

SK SOL

Sektorenkopplung

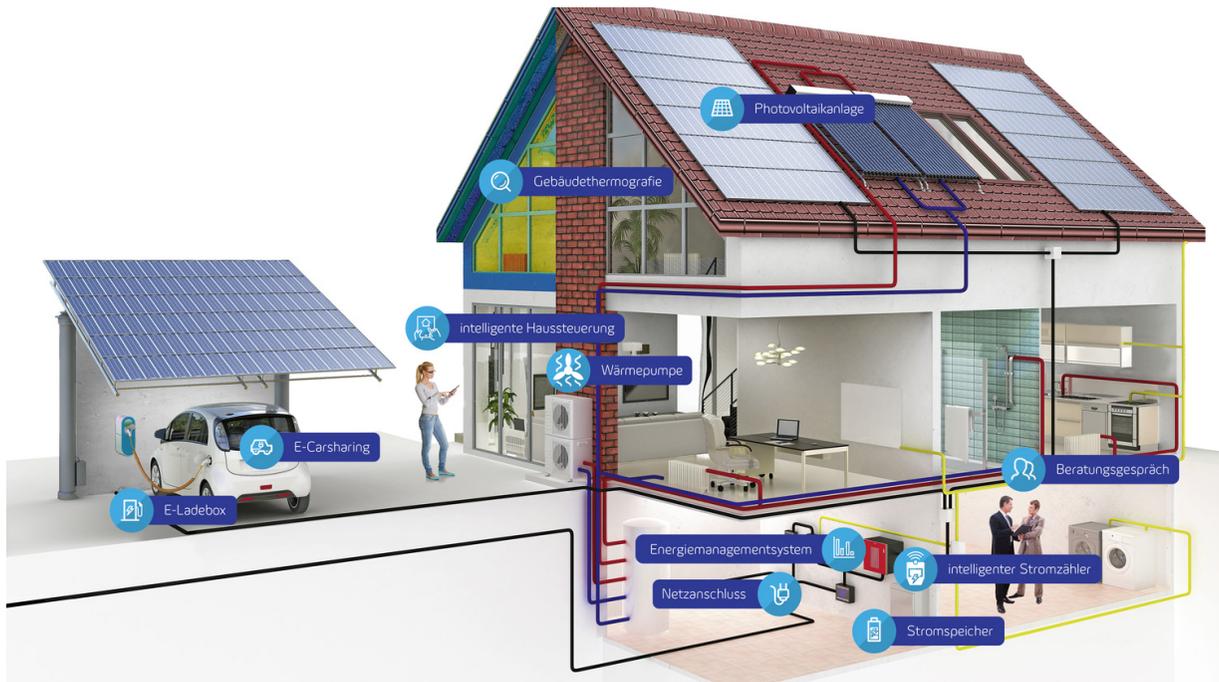
Strom, Wärme, E-Mobilität



- Energiespeicher
- Fahren mit Strom (E-Mobilität)
- Heizen mit Strom
- Einbindung Wärmepumpe
- Einbindung Heizstab
- Prozess-Wärme
- Energiemanagement im Gebäude

BERATUNG UND HANDWERK
AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

SOLAR  ART
PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN



Hinter dem sperrigen Wort Sektorenkopplung verbirgt sich die Zukunft des Energiemanagements in Wohn- und Geschäftsgebäuden und Hallen. Es geht um die Kombination der verschiedenen Energiearten auf Erzeugungs- und Verbrauchs-Seite.

Auf der Erzeugungs-Seite finden wir heute Netzstrom, fossile und holzbasierte Brennstoffe und Sonnenstrom. Diese Energie wird für elektrische Verbraucher, Heizwärme, Prozess-Wärme und Mobilität gebraucht. Wärme und Mobilität wird heute überwiegend aus fossilen Kraftstoffen gewonnen.

Gegenstand der Sektorenkopplung ist es, die lokal erzeugte Energie für (fast) sämtlichen Energieverbrauch zu verwenden, sprich die Erzeugungs- und Verbrauchssektoren miteinander zu koppeln, zu verbinden.

Da die lokal erzeugte Energie hauptsächlich elektrisch ist, bedeutet das konkret, auch Heizwärme, Prozesswärme und Mobilität durch die elektrische Sonnenenergie zu realisieren, ggf. unterstützt durch holzbasierte Verbrennung (z.B.: Pellets) oder die elektrische Sonnenenergie durch Speicher rund um die Uhr verfügbar zu machen.

Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im Bereich Photovoltaik wissen wir, worauf es bei der Planung, dem Bau und dem Betrieb von Photovoltaik-Anlagen ankommt!

Iris und Olaf Greshake mit Team

